



Bild von Anette Kölling auf Pixabay

Psychedelic Trance

Seit den 1990er Jahren bin ich ein Fan von Rauschzuständen. Anfangs konsumierte ich Naturdrogen wie Cannabis und Psilocybin, später in der Mitte der 90er Jahren begann meine Bekanntschaft mit chemischen Drogen. Sie dienten mir zur Bewusstseinsweiterung, um besser wie in Trance tanzen zu können oder wurden von mir als Lehrer angerufen, um mich zu mir selbst zu führen. Das war und ist eine lange Reise. Ich bin ganz begeistert von meinen Fähigkeiten und meinem neuen Zugang zum universalen Wissen. Ich hoffe, dass ich bald mein Wissen mit allen Menschen teilen kann.

Meine große Liebe zur Musik und zum Tanzen brachte mich vom Rock und über den Techno zum psychedelic Trance. Ich war über Jahre bei fast jeder Party in meiner Nähe dabei und feierte mit. Viel ist dabei in Vergessenheit geraten. Das soll auch so sein. Das alte, omnivore Wissen musste gelöscht und aussortiert werden. Ich wurde für meine Reise als Veganer vorbereitet. Das alles dauerte viele Jahre. Von 2000 bis 2007 lebte ich mit unterschiedlichen Stämmen zusammen in der Psy-Trance Gemeinschaft. In ritualhaften Zeremonien konsumierten wir die verschiedenen Drogen, um auf den Parties ausgelassen, wie in Trance, tanzen zu können. Viele Erkenntnisse waren nach dem Nachlassen der Drogen futsch. Alles weg! Irgendwann war ich ganz leer und konnte vom Universum neu gefüllt werden. Ein Trinkspruch von früher war „Bis zum Verlust der Muttersprache!“ und soweit ging es tatsächlich. Ich wusste nie wirklich, wer ich war und fühlte mich immer klein und schwach. Die Identifikation über die kapitalistische Arbeit blieb aus. Irgendwie wollte ich etwas anderes. Genauer wusste man nicht, aber das wusste man.

Der Tanz in Trance ist Teil der schamanischen Ausbildung. Bei mir ging es darum, den Menschen in mir zu heilen. Das Böse in Form der omnivoren Lebensweise musste ganz weg. Gleichzeitig mit mir muss das Verhältnis der Menschen zu ihrem Heimatplaneten Erde geheilt werden. Die omnivoren Menschen sind ganz groß darin, alles zu zerstören. Dieses Leben muss ein Ende finden. Die schlafende Erde muss aufgeweckt und zum Handeln gebracht werden. Das war und ist meine Arbeit. Ich wollte nie eine Arbeit von der Stange, sondern etwas eigenes für mich alleine. Ich bin froh, das jetzt gefunden zu haben. 19.11.2022

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org